



2. Handball-Bundesliga – Saison 2006/2007

Presse-Information vom 12. Januar 2007

Kurz vor dem Kurzlehrgang: Kapitän Florian Wisotzki verletzt

Als Kai Wandschneider, Trainer des Handball-Zweitligisten TSV Bayer Dormagen, am vergangenen Montag sein Team nach der kurzen „Winterpause“ zum ersten Training bat, war die Übungsgruppe recht überschaubar. Neben den seit Monaten verletzten Peter Sieberger (Achillessehne) und Adrian Pfahl (Schulter) musste Wandschneider auch auf die beiden Linksaußen Michiel Lochtenbergh und Marcel Wernicke, Rechtsaußen Tobias Plaz sowie Joey Duin verzichten.

Während Michiel Lochtenbergh als derzeitiger Kapitän der niederländischen Nationalmannschaft versucht, sich mit seinem Team in der Gruppe 4 der Europameisterschafts-Qualifikation gegen Finnland, Österreich und Montenegro durchzusetzen, pausiert sein Landsmann Joey Duin aufgrund eines kurz vor Weihnachten erlittenen Muskelfaserisses noch in dieser Woche.

Mit Tobias Plaz und Marcel Wernicke hingegen mussten sich erneut zwei Spieler Operationen unterziehen. Rechtsaußen Plaz wurde in der Gesichtschirurgie der Uniklinik Düsseldorf erfolgreich an seinem im Spiel gegen Ludwigsburg erlittenen Jochbeinbruch operiert, bei Linksaußen Wernicke wurde in der Kölner MediaPark Klinik ein Innenbandabriss im Knie behoben.

Doch es sollte für Wandschneider und seinen Assistenten Sven ter Veer noch schlimmer kommen. Am Montag verletzte sich auch noch Kapitän Florian Wisotzki am Knie und musste das Training abbrechen. Die Verletzung stellte sich mittlerweile als Anriss des hinteren Kreuzbandes im linken Knie heraus, so dass der 25 Jahre alte Rückraumspieler und Abwehrchef wohl um eine sechs- bis achtwöchige Pause nicht herum kommen wird.

So musste Kai Wandschneider aus der Not eine Tugend machen und nominierte mit Moritz Barkow, Max Holst und Lukas Tebbe drei A-Jugend-Spieler für einen Kurzlehrgang, der gestern mit der Besichtigung bei Sponsor Nürburg Quelle in Dreis in der Eifel begann. Am Abend folgte ein Einlagespiel beim Verbandsligisten HSG Wittlich, das der TSV mit 44:11 (Halbzeit: 22:4) locker gewann. Jugend-Nationalspieler Max Holst führte sich dabei mit zehn Toren gleich glänzend im Kreis der Bundesligaspieler ein. Die weiteren Tore markierten

David Breuer (7/2), Adrian Wagner (7), Ingo Meckes (5), Christoph Schindler, Kjell Landsberg, Lukas Tebbe (je 3), Alexander Koke, Szabolcs Laurencz und Moritz Barkow (je 2).

Es folgen am Wochenende drei weitere Testspiele im französischen Sélestat, rund 40 Kilometer südwestlich von Straßburg und etwa 40 Kilometer nordwestlich von Freiburg im Elsass gelegen.

Am Freitag und Samstag testen die Dormagener dabei WM-Form der Nationalmannschaften von Grönland und Katar, die sich beide für die am 19. Januar beginnende Weltmeisterschaft in Deutschland qualifizieren konnten. Der Kurzlehrgang endet am Sonntag mit der Partie gegen den französischen Erstligisten und Gastgeber SC Sélestat.

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 58 95 46 25

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de

